

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2006/147
öffentlich		
Datum 15.11.2006	Aktenzeichen I.1.1	Federführend: Frau Haase

Betreff

Bericht zur Entwicklung von Haushaltsausgaberesten aus Vorjahren

Beratungsfolge Gremium Finanzausschuss	Datum 28.11.2006	Berichterstatter
------------------------------------------------------------	----------------------------	-------------------------

Beschlussvorschlag:

Der Bericht zur Entwicklung der Haushaltsausgabereste des Haushaltsjahres 2005 und aus Vorjahren wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Die Stadt hat 2005 Haushaltsausgabereste im Vermögenshaushalt in Höhe von 4.228.074,40 € neu gebildet, weitere 2.631.762,04 € wurden aus den Vorjahren vorgetragen. Der größte Haushaltsausgaberest vor 2005 entfiel mit 1,189 Mio. € auf den Zuschuss an die Bahn AG für den Umbau des Bahnhofes. Dieser wurde im Frühjahr 2006 endlich in Angriff genommen. Die in das Jahr 2006 vorgetragenen Haushaltsausgabereste des Vermögenshaushalts beliefen sich insgesamt somit auf 6.859.836,44 €

Aus diesen Haushaltsausgaberesten wurden zwischenzeitlich 3.527.637,81 € = 51,4 % beglichen, weitere 1.929.970,73 € = 28,1 % sind beauftragt, das heißt, es wurde in Höhe von rd. 80 % über diese Mittel verfügt.

Im Einzelnen ist die Entwicklung der anliegenden Tabelle (Seiten 1 – 3) zu entnehmen. Es handelt sich um 115 Einzelpositionen, von denen 70 Haushaltsmittel ab 10.000 € aufwärts umfassen. Die höchsten Haushaltsreste entfielen neben dem oben genannten Umbau des Bahnhofes auf

- Erweiterung und den Betrieb der IGS als offene Ganztagschule (0,810 Mio. €),
- Sanierung und den Umbau der Reithalle mit Foyeranbau (0,7 Mio. €) und
- den Ausbau der Hamburger Straße im Abschnitt Nr. 116 bis U-Bahnbrücke (0,426 Mio. €).

Allein diese 4 Bereiche binden bereits Haushaltsausgabereste in Höhe von 3,125 Mio. €. Die Entwicklung dieser 4 Positionen wird nachstehend beispielhaft aufgegriffen.

HHST	Bezeichnung	Haushaltsrest	Ausgaben 2006	Aufträge	noch verfügbar
2810.9550	Erweiterung und Umbau für den Betrieb als offene Ganztagschule	810.000 €	607.229 €	201.532 €	1.239,16 €
3400.9610	Sanierung und Umbau der Reithalle	696.883 €	510.053 €	179.620 €	7.209,15 €
6600.9500	Ausbau der Hamburger Straße	426.015 €	199.989 €	43.416 €	182.610 €
6800.9860	Zuschuss an Bahn AG für Umbau	1.189.000 €	400.000 €	789.000 €	0 €

Die Beispiele zeigen, dass die Baumaßnahmen weitestgehend beendet und abgerechnet sind (2810.9550, 3400.9610) bzw. günstiger wurden (6600.9500).

Für den Umbau des Bahnhofes wurde bisher erst ein Abschlag angefordert. Im Rahmen dieser Baumaßnahme kann auch der Bau der P+R-Anlage Ladestraße abgeschlossen werden. Dies war bisher noch nicht möglich, da an der Ladestraße auch ein Aufzug für den Zugang zu den Bahngleisen gebaut wird. Dies wird 2007 erfolgen. Ferner steht seit Jahren ein Haushaltsrest von 130.000 € für die Überdachung der Bahnsteigzugänge zur Verfügung (6308.9590), der voraussichtlich in 2007 benötigt wird.

Nach Erstellung der Verwendungsnachweise für einige der in der Anlage genannten Haushaltsreste können weitere bzw. letzte Zuweisungen abgerufen werden, die bereits als Haushaltseinnahmereste gebunden sind.

2005 wurden neue Haushaltseinnahmereste von 1.521.800 € gebildet, weitere 0,7 Mio. € der Vorjahre wurden nicht in Abgang gestellt. Somit bestanden Haushaltseinnahmereste von insgesamt 2.261.690 €. Hiervon sind bereits 1,05 Mio. € (insbesondere Marstall, offene Ganztagschule Schulzentrum und IGS) in 2006 eingegangen. Somit sind noch Einnahmen von rd. 1,2 Mio. € zu realisieren - hier sind insbesondere rd. 0,4 Mio. € Zuweisungen für den Neubau der Straße Kornkamp Süd und 0,15 Mio. € für den Neubau der P+R-Anlage Ladestraße (jeweils GVFG-Förderung) zu erwähnen.

Sofern dauerhaft Haushaltsausgabereste nicht benötigt werden verbessern diese, wenn Haushaltseinnahmereste nicht realisiert werden können verschlechtern diese den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2006.

Pepper
Bürgermeisterin

Anlagen:

3 Seiten Haushaltsausgabereste